

EKvW online vom 08. Mai 2014

ein übriges

Haus Villigst: Neue Ausstellung mit Werken von Andreas Spengler



Ausschnitt aus dem Aquarell XXXI. von 1968. Grafik: Andreas Spengler

SCHWERTE - Am 9. Mai wird um 19 Uhr die Ausstellung "ein übriges" mit Werken von Andreas Spengler in Haus Villigst eröffnet. Stark geprägt von der informellen Kunst und den Bildern des Künstlers WOLS entfalten sich in seinen Arbeiten feine Gespinnte im Ungefähren.

Souverän verbindet Andreas Spengler Aquarelltechniken und Grafik und entwirft abstrakte Bilder, die zu Assoziationen von Landschaften, Wesen und Pflanzen ebenso anregen wie zu inneren Bildern. In jüngerer Zeit gesellen sich Materialcollagen zu seinen Bildern, frühere Arbeiten sind vor allem Zeichnungen. Die Ausstellung in Haus Villigst präsentiert Werke aus einem Zeitraum von über 40 Jahren.

Das Gestische der Malerei, konkrete Zeichnungen im Ungefähren, das Verrätseln und Enträtseln von Zeichen ziehen sich durch das gesamte Schaffen des autodidaktischen Künstlers und gelernten Psychiaters und Arztes. Der in Goslar geborene und in Wuppertal aufgewachsene Andreas Spengler setzt sich seit frühester Jugend mit der Welt durch künstlerische Annäherung auseinander.

Die Ausstellung ist bis zum 25. August zu sehen.

Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 8 bis 18 Uhr

samstags und sonntags: 8 bis 14 Uhr

Adresse:

Haus Villigst
Iserlohner Str. 25
58239 Schwerte
02304 755 0